

Presseinformation

16.06.2015

The World of Tim Burton

Ausstellung im Max Ernst Museum Brühl des LVR vom Sonntag, 16. August 2015 bis Sonntag, 3. Januar 2016

Brühl. 16.06.2015. Das Max Ernst Museum Brühl des LVR zeigt zum ersten Mal in Deutschland eine Ausstellung des amerikanischen Filmregisseurs, Produzenten, Fotografen, Autors und Künstlers Tim Burton. Er gilt als einer der originellsten und kreativsten Regisseure Hollywoods. Nach erfolgreichen Präsentationen in New York, Paris, Prag, Tokio und Osaka folgt »The World of Tim Burton« als spektakuläres Highlight im Max Ernst Museum. Über 500 Zeichnungen, Gemälde, Filmpuppen, Maquettes, Storyboards, persönliche Dokumente etc. breiten die Geschichten, Konzepte und Ideen der bizarren Vorstellungswelten dieses multimedial veranlagten Ausnahmekünstlers aus. Einer Reise in den Kopf des morbide-fantastischen Exzentrikers gleich, offenbart die groß angelegte Werkschau die Vielseitigkeit seines kreativen Schaffens und bietet einen spannenden Einblick in den künstlerischen Prozess seiner Ideenfindung.

Im Zentrum der Ausstellung stehen Burtons Filmcharaktere, missverstandene Außenseiter, die das Fundament für Filme wie »Batman« (1989)«, »The Nightmare before Christmas« (1993), »Sleepy Hollow« (1999) oder »Frankenweenie« (2012) bilden. Sie bevölkern seinen häufig in düstere Farben und Stimmungen getauchten Bildkosmos. In ihnen begegnet man subversiven, spiegelbildlich-verzerrten Reflexionen über Popkultur, Andersartigkeit oder das amerikanische Vorstadtleben. Seltene Zeichnungen aus seiner Zeit bei Disney, Auseinandersetzungen mit der Psychologie von Mann, Frau und Geschöpf sowie eine Serie von Polaroidfotografien verdeutlichen die thematische und mediale Bandbreite seines Schaffens. Burtons Werke zu Themen wie dem Karnevalesken oder Feiertagen wie Weihnachten und Halloween demonstrieren die enge Verbundenheit mit populärkulturellen Inhalten. Sie lassen sich als Elemente eines einzigartigen Stils lesen, der weltweit als »burtonesk« bezeichnet wird. Gezeigt werden erstmals auch frühe Filme aus seiner Schul-, Studienzeit sowie aus den Jahren bei Disney, ergänzt durch Musikvideos, Werbeclips und die Animationskurzfilme »The World of Stainboy«.

Timothy »Tim« Walter Burton wird am 25. August 1958 in Burbank, Kalifornien, geboren. Bereits im Teenageralter entwickelt er eine große Begeisterung für Horror- und Science-Fiction-Filme und realisiert mit einer Gruppe gleichaltriger Kinoenthusiasten seine ersten Super-8-Filme. 1977 beginnt er am »California Institute of the Arts« in Valencia, Kalifornien, Trickfilmkunst zu studieren. Im Anschluss daran wird er bei Disney angestellt und wirkt bei

verschiedenen Zeichentrickfilmen mit, bis er 1982 seinen ersten Kurzfilm »Vincent« produzieren darf. 1984 verlässt er das Studio und widmet sich seiner Karriere als unabhängiger Filmmacher. Der Film »Beetlejuice« verhilft ihm 1988 zu seinem endgültigen Durchbruch. Er wird zu einem der erfolgreichsten Regisseure und Produzenten in Hollywood. In den folgenden Jahren entstehen Filme wie »Edward mit den Scherenhänden« (1990), »Mars Attacks!« (1996), »Big Fish« (2003), »Charlie und die Schokoladenfabrik« (2005) oder »Alice im Wunderland« (2010). Für sein Lebenswerk erhielt er 2007 den Goldenen Löwen bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig. Seine Filme entführen seit über 30 Jahren in außergewöhnliche Welten an der Schwelle zwischen Traum und Realität. Seine Geschichten faszinieren und bewegen weltweit Millionen Menschen und machen ihn zu einem der eigenwilligsten Filmmacher in Hollywood. Während viele seiner Filme im populärkulturellen Bewusstsein tief verankert sind, ist sein bildkünstlerisches Werk jedoch weitestgehend unentdeckt. Dies holt die Ausstellung »The World of Tim Burton« nach.

Die Ausstellung wird vom Max Ernst Museum Brühl des LVR und der unabhängigen Kuratorin Jenny He in Zusammenarbeit mit Tim Burton Productions organisiert.

Der **Katalog** erscheint im Hatje Cantz Verlag, umfasst 120 Seiten sowie Beiträge von Patrick Blümel, Tim Burton, Jenny He, Achim Sommer und Jürgen Wilhelm.

Preis an der Museumskasse: 24,80 €

Begleitend zur Ausstellung werden Veranstaltungen, Workshops für Kinder und Erwachsene sowie ein Sonderprogramm für Schulen angeboten. Die Termine und Themen werden auf der Museumshomepage **www.maxernstmuseum.lvr.de** sowie im quartalsweise erscheinenden Programmheft bekannt gegeben.

Ihre Ansprechpartnerin für redaktionelle Fragen und Bildanfragen:

Dr. Anne-Cécile Foulon

Max Ernst Museum Brühl des LVR
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel +49 (0) 2232 5793 -111
Mail: anne-cecile.foulon@lvr.de
www.maxernstmuseum.lvr.de

Besucherservice:

Max Ernst Museum Brühl des LVR

Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, 50321 Brühl
www.maxernstmuseum.lvr.de
Tel +49 (0) 2232 5793 -0
Besuchen Sie uns auch auf Facebook. 

Öffnungszeiten:

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr sowie 26.12.2015
Geschlossen: Montag sowie 24.-25.12.2015, 31.12. und 1.1.

Anmeldung:

kulturinfo rheinland
Tel 02234 9921 555 | Fax 02234 9921 300
E-Mail: info@kulturinfo-rheinland.de

Vorverkauf mit Fahrausweis:

Tickets im Vorverkauf, inklusive VRS-Fahrausweis über www.bonnticket.de bzw.
www.koelnticket.de: Ticket-Hotline 0228 502010 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen:
12 € / ermäßigt 7,62 €

Eintrittspreise:

Erwachsene: 9,50 € / ermäßigt 5,50 €
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei